**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 77 (2000)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

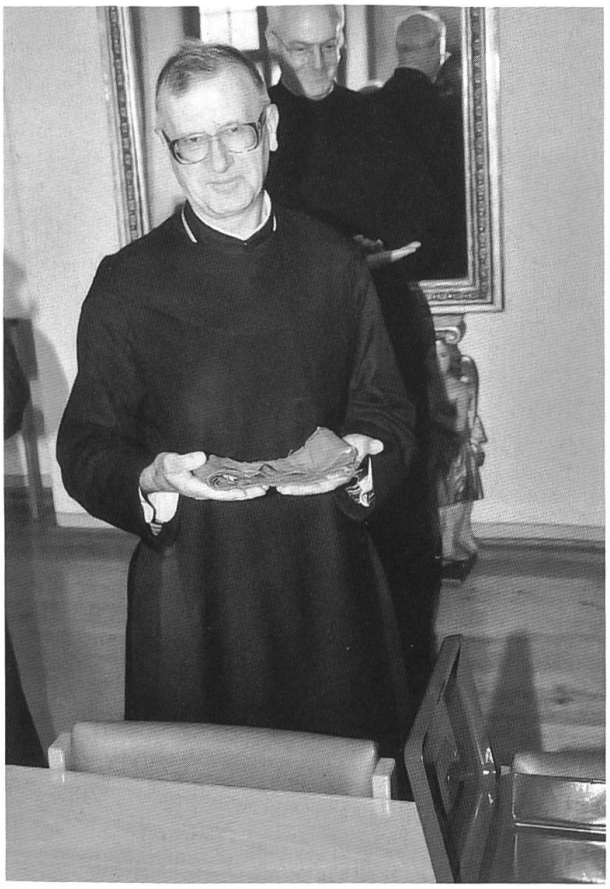
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

lud die *Solothurner Regierung* eine Delegation unseres Klosters zu einem traditionellen Besuch nach Solothurn ein. Nach einem Mittagessen im Rathauskeller fuhren wir in den *Bucheggberg*. In Brittern erwartete uns ein Gefährt mit zwei Pferden. Einige Regierungsräte und der ausgewiesene Bucheggberg-Kenner Peter Lätt als Cicerone begleiteten uns nach Aetingen, wo wir die evangelische Kirche besichtigten. Die Rösslifahrt ging dann bei strahlendem Sonnenschein weiter über Kyburg, Lohn, Lüterkofen, Ichertswil und Bibern nach Gossliwil. Bei einem gemütlichen Bauern-Zvieri wurden wir von der Regierung wieder verabschiedet. Leider konnte Frau Landammann Ruth Gisi krankheitshalber nicht dabei sein. Der frohgestimmte Nachmittag mit einer ungewohnten Fahrt in ein für uns alle ziemlich unbekanntes Gebiet des Kantons Solothurn wird allen Teilnehmern unvergesslich bleiben. Wir danken der hohen Regierung herzlich für diesen freundlichen Empfang. Wir erwarten sie dann fürs nächste Jahr wieder in Mariastein.

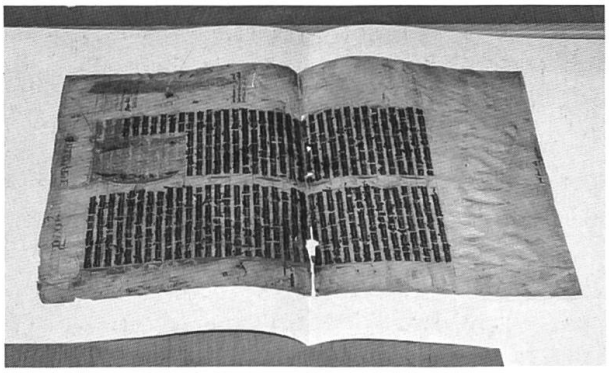
Am 24. August 2000 kamen der Solothurner Staatsarchivar *Andreas Fankhauser* und sein wissenschaftlicher Assistent *Silvan Freddi* nach Mariastein und brachten uns die lange verschollene sog. *Beinwiler Stola* zurück. Dieses Fragment eines liturgischen Kleidungsstückes aus roter Seide, das wohl noch aus dem 12. Jahrhundert stammt, kam infolge der Aufhebung des Klosters Mariastein mit dem Klosterarchiv nach Solothurn. Da ein Stoffstück nicht ein eigentliches Archivale ist, wurde es in eine Metallschachtel abgelegt und geriet so in Vergessenheit. Nun ist sie wieder zum Vorschein gekommen. Auf der Stola sind Inschriften eingestickt: zwei römisch datierte Weiheinschriften, die an die Einweihung des

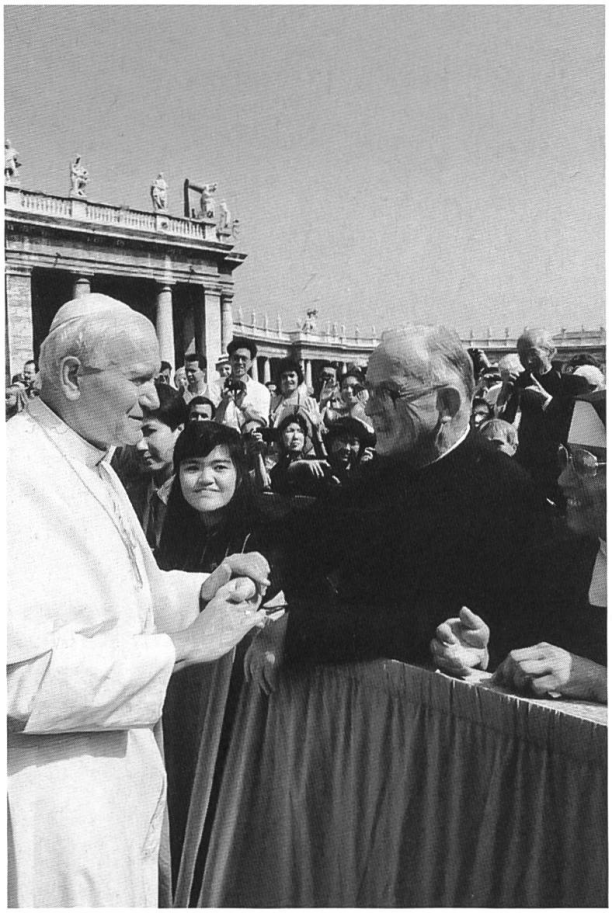


*Aus dem Solothurner Staatsarchiv kamen die verschollen geglaubte «Beinwiler Stola» (eine rote Stola aus dem 12. Jahrhundert; oben) und Fragmente von alten Handschriften (rechts) zurück ins Kloster Mariastein.*

Klosters an einem Laurentiustag (10. August) erinnern, leider ohne Jahresangabe, und fünf Einträge über Verstorbene, drei Männer und zwei Frauen, die offensichtlich zur Gründungssippe des Beinwiler Klosters gehören. Das Staatsarchiv hatte zur Übergabe die Medien eingeladen, die daran Interesse zeigten und Reportagen brachten. Gleichzeitig übergab uns das Staatarchiv einige *Handschriftenfragmente*, die seinerzeit von Einbänden aus dem Bestand des sog. Beinwil-Mariastein-Archivs herausgelöst worden waren. Sie gehören ihrer Herkunft nach zum Beinwil-Mariastein-Archiv, das sich seit 1977 wieder im Kloster befindet.
Die Stola muss nun fachmännisch restauriert und konserviert werden. Wir werden später einmal auf die Bedeutung dieser Stola für die Frühgeschichte des Klosters Beinwil zurückkommen.

Basel feierte vom 25. bis 27. August 2000 sein Münsterfest. Anlass dazu war die *Vollendung des Basler Münsterbaues vor 500 Jahren* durch das Aufsetzen der Kreuzblume auf den Martinsturm. Der Münsterpfarrer Dr. Franz Christ lud den Mariasteiner Konvent ein, am Samstag (26. August) um 16.30 Uhr eine *deutsche Vesper* zu singen. Wir sind dieser Bitte gerne nachgekommen. Ein voll besetztes Münster empfing uns, und die Leute beteiligten sich voll an diesem Gottesdienst. Mit dem Salve Regina am Schluss grüssten wir die Patronin des Basler Münsters. Wir Mariasteiner Mönche haben uns gefreut, dass wir mit dieser Vesper zum Gelingen dieses grossen Basler Festanlasses beitragen durften.





*P. Placidus mit Papst Johannes Paul II auf dem Petersplatz. Beide Gottesmänner feiern im Heiligen Jahr 2000 ihren 80. Geburtstag!*

Am 13. November darf *P. Placidus Meyer* seinen 80. Geburtstag feiern. Er ist dem Professalter nach unser Klostersenior und erfreut sich körperlicher und geistiger Frische. Noch immer nimmt er aktiv am Klosterleben voll teil. Er geht auch gerne noch auf seelsorgliche Aushilfen. Als erfahrener Seelsorger – war er doch über dreissig Jahre engagierter Pfarrer in Erschwil – stellt er sich gerne allen zur Verfügung, die bei ihm Rat und Hilfe suchen. Wir wünschen P. Placidus zu seinem runden Geburtstag Gottes reichen Segen, gute Gesundheit und ein frohes Alter mit viel Freude und Zuversicht. Möge ihm der dreifaltige Gott alles vergelten, was er im Reiche Gottes innerhalb und ausserhalb des Kloster gewirkt hat und noch immer wirkt.

# Liturgischer Kalender

**November 2000**

1. Mi. **Allerheiligen.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
2. Do. **Allerseelen.** – Gottesdienste wie an Werktagen.
3. Fr. **Hl. Idda**, Reklusin in Fischingen
4. Sa. **Karl Borromäus**, Bischof
5. So. **31. Sonntag im Jahreskreis**
   Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (Dtn 6,4)
6. Mo. **Hl. Leonhard**, Einsiedler
8. Mi. **Monatswallfahrt am ersten Mittwoch** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
9. Do. **Kirchweihe der Lateranbasilika in Rom**
10. Fr. **Hl. Leo der Grosse**, Papst und Kirchenlehrer
11. Sa. **Hl. Martin**, Bischof von Tours
12. So. **32. Sonntag im Jahreskreis** (Ausländersonntag)
    Der Mehltopf wird nicht leer werden und der Ölkrug nicht versiegen bis zu dem Tag, an dem der Herr wieder Regen auf den Erdboden sendet. (1 Kön 14,17)
13. Mo. **Goldene Profess von P. Bruno Stephan Scherer**
    9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
    10.00 Uhr: Festgottesdienst
14. Di. **Jahrzeit für alle Mönche des Klosters Mariastein**
16. Do. **Hl. Otmar**, Gründerabt von St. Gallen
17. Fr. **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau und Mystikerin
    14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
19. So. **33. Sonntag im Jahreskreis**
    Die Männer, die viele zum rechten Tun geführt haben, werden immer und ewig wie die Sterne leuchten (Dan 12,3).
21. Di. **Gedächtnis Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
22. Mi. **Hl. Cäcilia**, Märtyrin
24. Fr. **Hl. Kolumban**, Abt und Glaubensbote
26. So. **Christkönigssonntag** (34. Sonntag im Jahreskreis)
    Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben. Sein Reich geht niemals unter (vgl. Dan 7,14).
30. Do. **Hl. Andreas**, Apostel

## Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Josy Heim, Olten
Frau Maria Karoline Trenkle-Fillinger, Basel
Frau Alice Müller, Seewen
Frau Judith Vogt, Allschwil

# Informationen

## Allgemeine Gottesdienstzeiten

**An Sonn- und Feiertagen:** Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.
**An Werktagen:** 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper, 20.00 Uhr Komplet.
**Monatswallfahrt am ersten Mittwoch:** 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr in der Gnadenkapelle, 14.30 Uhr Messe in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr.
**3. Freitag im Monat:** Rosenkranzgebet um 14.20 Uhr in der Josefskapelle.
**Leseordnung** Sonntage: Lesejahr B
Werktage: 2. Wochenreihe

## Gebetsanliegen November 2000

**Für die Weltkirche:** Dass die in Politik und Wirtschaft Verantwortlichen sich dem Wohl aller verpflichtet wissen, besonders der bedürftigen und alternden Menschen.
**Für die Kirche in der Schweiz:** Dass Gott die Frauen, die als Fremde in unserem Land leben, zum Glauben führe und sie auf ihrem oft beschwerlichen Wege stärke.

## Predigt zur Offenbarung des Johannes

Jeweils am letzten Sonntag des Monats in der Vesper um 15.00 Uhr (26. November 2000).

## Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

Weil das Fest Allerheiligen auf den ersten Mittwoch des Monats November fällt, findet die **Monatswallfahrt** (früher: *Gebetskreuzzug*) erst **am Mittwoch, den 8. November 2000** statt. Seit dem Abschluss unserer Kirchenrenovation ist unsere Klosterkirche auch werktags wieder für die Pilgerinnen und Pilger zugänglich. Deshalb findet am «ersten Mittwoch» die Eucharistiefeier am Nachmittag um 14.30 Uhr wieder wie früher **in der Klosterkirche** statt. Bitte beachten Sie, dass die Eucharistiefeier um 13.30 Uhr ab sofort entfällt. Wir freuen uns, Wenn Sie zur Monatswallfahrt am ersten Mittwoch wieder recht zahlreich nach Mariastein pilgern!